

Kopfbogen

BA 14.07.20  
TOP 4.1.  
Anlage 5.1.  
Datum

Sehr geehrte/r

die amtsfreie Gemeinde Graal-Müritz liegt nordöstlich von Rostock kurz vor der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst in Mecklenburg-Vorpommern. Das Ostseeheilbad mit ca. 4.000 Einwohnern und fast 900.000 Übernachtungen pro Jahr profitiert von seiner besonderen Lage zwischen der Ostseeküste und der Rostocker Heide. Damit steht die Gemeinde aber auch immer wieder vor besonderen Herausforderungen in der Bauleit- und Infrastrukturplanung, z.B.:

- kaum verfügbare Flächen für privaten oder kommunalen Wohnungsbau,
- historisch gewachsenes Ungleichgewicht zwischen Ferienwohnungen und Hotels/ Pensionen,
- Fachkräftemangel in Gastronomie, Beherbergungsgewerbe und Kureinrichtungen,
- Rückgang von Verkehrsverbindungen im ÖPNV und neuen Anforderungen an innerörtlichen Verkehr,
- neue Anforderungen an Verkehrswege (Radwegenetz, Barrierefreiheit, Parkmöglichkeiten,...),
- Mangel an freien Plätzen in Kita oder Hort,
- besondere Anforderungen für Hochwasserschutz (von innen und außen),
- Schutz der Erholungs- und Küstenschutzwaldes.

Spätestens ab 2021 soll im Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft ein neuer Flächennutzungsplan erarbeitet und später der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Mehrere Versuche in den letzten Jahren, die derzeitige, mehr als 15 Jahre alte Fassung zu überarbeiten, sind bisher gescheitert.

In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden möchte ich nun in einer neuen Herangehensweise einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum neuen Flächennutzungsplan gehen: einer Ideensammlung, die durch externe, mit dem Ort bisher nicht vertraute Fachleute in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und unter Einbeziehung der EinwohnerInnen von Graal-Müritz erstellt wird. Aus dieser Ideensammlung sollen nachfolgend die Ziele für den neuen Flächennutzungsplan abgeleitet und entwickelt werden.

Derzeit wird eine Gruppe von Studenten aus dem Fachbereich „Stadtplanung“ gesucht, die eine solche Ideensammlung im Jahr 2020 entwickeln können. Sollte es an Ihrer Einrichtung eine derartige Möglichkeit geben, würde ich sehr gern schnellstmöglich Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Für Details und weitere Auskünfte stehe ich gern zur Verfügung.

Dr. B. Chelvier

TOP 4.1.  
Anlage 5.2

Einrichtung	Institut 1	Institut 2	Ansprechpartner	Straße	PLZ	Ort
Technische Universität Berlin	Institut für Stadt- und Regionalplanung	FG Städtebau und Siedlungswesen - Orts-, Regional- und Landesplanung	Prof. Dr.-Ing. habil. Stephan Mitschang	Hardenbergstraße 40a	10623	Berlin
Universität Bremen	Institut Geographie	AG Stadtgeographie	Prof. Dr. Julia Lossau	Bibliothekstraße 1	28359	Bremen
Brandenburg Technische Universität Cottbus-Senftenberg	Fakultät 6	Fachgebiet Stadtplanung	Prof. Dr. Nina Gribat	Konrad-Wachsmann-Allee 4	03046	Cottbus
Fachhochschule Erfurt	Fakultät Architektur und Stadtplanung		Prof. Dr.-Ing. Reinhold Zemke	Altonaer Str. 25	99085	Erfurt
HafenCity Universität Hamburg	Stadtplanung und Regionalentwicklung		Prof. Dr. Jörg Krieling	Überseeallee 16	20457	Hamburg
Technische Universität Dresden	Fakultät Architektur	Institut für Städtebau und Regionalplanung, Siedlungsentwicklung	Prof. Dr. Wolfgang Wende	Zellischer Weg 17	01069	Dresden
Fachhochschule Potsdam	Dekanat Fachbereich Bauingenieurwesen		Prof. Dr.-Ing. André Brendike	Kiepenheuerallee 5	14469	Potsdam